



Mit der Unbekümmertheit eines Teenagers: Jana Brennecke (Mitte), eigentlich noch in der A-Jugend des TuS 97 Bielefeld-Jöllennebeck tätig, trat mit einigen Kolleginnen für den TuS 97 III im Kreispokal an und erreichte als Gruppenzweite das Überkreuzspiel. Hier nimmt sie es mit der Abwehr der HSG Bielefeld-Ost auf. FOTO: OLIVER KRATO

# Die Jugend lässt aufhorchen

**Handball-Kreispokal:** Die Frauen des TuS Brake und des TuS 97 III sind die Überraschungsteams der Vorrunde. Senne kommt als Gruppenzweiter weiter

Von Gregor Winkler

■ **Bielefeld.** Der Handball-Kreispokal 2017 läuft. Am gestrigen Abend starteten die Frauen mit ihren Vorrundenspielen in den Wettbewerb. In vier Gruppen wurden in den Sporthallen Brake und Friedenstal die sechs Endrundenteams ermittelt – Überraschungen durchaus inbegriffen.

In der Gruppe eins stand Kreisligist TuS Brake gegen die zwei Vertreter der TG Herford aus Bezirks- und Landesliga auf vermeintlich verlorenem Posten. Doch gleich im ersten Spiel ihrer Gruppe sorgten die Damen des gastgebenden Klubs für die erste Überraschung, als sie die TG Herford II mit 9:8 bezwangen. Brake, angeführt von der wieselflinken A-Jugendlichen Finja Meier, stürmte von Beginn an. Nach 2:0- und 6:4-Führung ließen sich die Schützlinge von Trainer Michael Balzarek auch beim 7:7 nicht aus der Ruhe bringen. Herfords Coach Verena van Semmern hatte während des Spiels großzügig Personal ausgetauscht. Es half nicht mehr.

Die Erstvertretung der TG war allerdings nicht zu schla-

gen, mit zwei Siegen zog der Landesligist direkt in die Endrunde ein.

In der Parallelgruppe war das Derby der Bezirksligisten TSG Altenhagen-Heepen und HSG Schröttinghausen/Babenhausen mit Spannung erwartet worden. Die HSG blieb jedoch harmlos und unterlag deutlich mit 6:12. „Einige meiner Spielerinnen, die immer mehr Spielanteile fordern, müssen sich jetzt mal beweisen“, schimpfte Trainer André Pohl. Doch auch im zweiten Spiel holte die HSG keinen Sieg. Gegen den TuS 97 Bielefeld-Jöllennebeck III, der mit einem Großteil der A-Jugend, verstärkt durch Routiniers wie Sandra Grunow und Christiane Meyer, antrat, reichte es nur zu einem 10:10.

## Vorrunde der Männer

■ Am heutigen Samstag finden die Vorrundenspiele der Männer statt. Die Favoriten treten in den Gruppen eins (TSG A-H Bielefeld), drei (TuS Spenge), fünf (VfL Mennighüffen) und sechs (TuS 97, CVJM Rödinghausen) an.

Nachdem der TuS 97 III dann noch ein 8:8 gegen die TSG geholt hatte, war Schröttinghausen ausgeschieden. Die Abwehrschlacht des Abends hatten sich die HSG Bielefeld-Ost und die TSG Altenhagen-Heepen geliefert. In der 15. Minute stand es 1:3, Endstand war 2:4.

Erwartungsgemäßer lief es in den Gruppen drei und vier. Landesligist TuS 97 II siegte zweimal souverän. Die TSG Altenhagen-Heepen II kam ins Überkreuzspiel.

Bezirksligist HSG EGB Bielefeld, der gemeinsam mit den beiden Favoriten HT SF Senne und TuS 97 Bielefeld-Jöllennebeck in einer Gruppe stand, entpuppte sich nicht als Pokalschreck. Sowohl gegen Senne (8:16) als auch gegen den

TuS 97 (6:10) hatte das Team von Trainer Alex Wötzel das Nachsehen. Auch Senne II gelang keine Überraschung, so dass im direkten Duell der Gruppensieger gesucht werden musste. Hier kam der TuS 97 deutlich besser aus den Startlöchern, legte mit 5:0 vor. Senne, bei dem Trainer Kim Sörensen einige Stammkräfte schonte, gelang in der zehnten Minute der erste Torerfolg. Letztlich setzte sich der Oberligist souverän mit 15:7 durch und schickte die Süd-Bielefelder ins Überkreuzspiel der Gruppenzweiten. „Wir haben das gemacht, was von uns erwartet wird“, sagte TuS-97-Trainer Frank Käber.

Brake gegen den TuS 97 III lautete die Überkreuzpartie in der Braker Halle. Zunächst lag der TuS 97 mit 1:0 und 2:1 vorne, doch Brake drehte die Partie auf 6:3. Der TuS 97 verkürzte auf 5:7 und 6:8. Per Siebenmeter gelang der in diesem Spiel überragenden Franziska Baron aber in der Schlussminute die 9:6-Vorentscheidung. Endstand war 9:7 für Brake. Senne machte in seinem Überkreuzspiel gegen die TSG Altenhagen-Heepen III kurzen Prozess und siegte mit 2:10.

## Neue Westfälische Handball Kreispokal 2017 Bielefeld-Herford

### Frauen Gruppe 1

TuS Brake – TG Herford II	9:8
TG Herford II – TG Herford	5:9
TG Herford – TuS Brake	12:6
1 TG Herford	2 2 0 0 21:11 4:0
2 TuS Brake	2 1 0 1 15:20 2:2
3 TG Herford II	2 0 0 2 13:18 0:4

### Frauen Gruppe 2

TuS 97 Bi.-Jöll. III – HSG Bielefeld-Ost	7:4
Altenhagen-Heepen – Schrött./Babenh.	12:6
HSG Bi.-Ost – Altenhagen-Heepen	2:4
Schrött./Babenh. – TuS 97 Bi.-Jöll. III	10:10
TuS 97 Bi.-Jöll. III – Altenh.-Heepen	8:8
HSG Bielefeld-Ost – Schrött./Babenh.	7:8
1 Alt.-Heepen	3 2 1 0 24:16 5:1
2 TuS 97 III	3 1 2 0 25:22 4:2
3 Schrött./Bab.	3 1 1 1 24:29 3:3
4 HSG Bielefeld-Ost	3 0 0 3 13:19 0:6

### Frauen Gruppe 3

Altenh.-Heepen II – VfL Herford	9:3
TuS 97 Bi.-J. II – Altenh.-Heepen II	14:5
VfL Herford – TuS 97 Bi.-J. II	2:15
1 TuS 97 II	2 2 0 0 29: 7 4:0
2 Altenh.-Heepen II	2 1 0 1 14:17 2:2
3 VfL Herford	2 0 0 2 5:24 0:4

### Frauen Gruppe 4

TuS 97 Bi.-Jöll. – EGB Bi.	10:6
HT SF Senne – HT SF Senne II	12:3
HT SF Senne II – TuS 97 Bi.-Jöll.	5:13
EGB Bi. – HT SF Senne	8:16
EGB Bi. – HT SF Senne II	9:9
HT SF Senne – TuS 97 Bi.-Jöll.	7:15
1 TuS 97 Bi.-Jöll.	3 3 0 0 38:18 6:0
2 HT SF Senne	3 2 0 1 35:26 4:2
3 EGB Bi.	3 0 1 2 23:35 1:5
4 HT SF Senne II	3 0 1 2 17:34 1:5